



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 53. Sitzung vom 18. Oktober 2017

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

REGIONALRATSABGEORDNETE
BEZZI und DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 94: Errichtung der neuen Gemeinde Sèn Jan di Fassa-Sèn Jan durch den Zusammenschluss der Gemeinden Pozza di Fassa-Poza und Vigo di Fassa-Vich (*eingebracht von der Regionalregierung*) - **Fortsetzung** (*genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 59, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Bezzi und Cia, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, den Regionen Venetien und Lombardei Unterstützung für ihre Autonomiereferenden zu bekunden, da mehr Selbstverwaltung dieser Regionen auch der Autonomie unserer Region zugutekommen wird (*genehmigt mit einem Ersatzantrag*)

Am 18. Oktober 2017 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.02 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2179/2017/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Thomas Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi und De Godenz.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Amhof, Avanzo, Bizzo, Civettini (für den Nachmittag), Ferrari, Olivi (für den Nachmittag), Rossi (für den Nachmittag), Stirner und Zeni für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Um Laufe der Sitzung sind die Abg. Dello Sbarba (am Vormittag) und Tonina (am Nachmittag) eingetroffen.

Vizepräsident Mussner verliest das Protokoll der 52. Sitzung vom 20. September 2017, das gemäß Art. 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Widmann gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Renzo Anderle und ersucht den Regionalrat im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Präsident Widmann teilt Folgendes mit:

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 268, eingebracht am 20. September 2017 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi und Köllensperger, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die im Friedensgericht von Trient bestehende Situation zu erhalten;

Nr. 269, eingebracht am 21. September 2017 vom Regionalratsabgeordneten Fugatti, um vom Präsidenten der Region zu erfahren, zu welchen Ergebnissen die im Jahr 2013 auf dem Teilstück der A22 zwischen Trient Süd und Rovereto Nord durchgeführte Teststudie zur Nutzung der dynamischen Spur geführt hat, welche Strecken bis heute mit der notwendigen Ausrüstung ausgestattet worden sind und wie viel dafür ausgegeben worden ist sowie um zu erfahren, ab wann man voraussichtlich die dritte dynamische Fahrspur auf der Strecke Bozen-Verona nutzen können;

Nr. 270, eingebracht am 4. Oktober 2017 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger und Degasperi, um von der Regionalregierung Auskunft darüber zu erhalten, warum im Freihandelsabkommen CETA (Umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen – Comprehensive Economic and Trade Agreement") zahlreiche regionale Produkte mit geschützter Ursprungsbezeichnung nicht angeführt sind und um zu erfahren, ob man nicht der Ansicht ist, dass der Regionalrat seinen Standpunkt dazu zum Ausdruck bringen sollte - fällt in die Landeszuständigkeit;

Nr. 271, eingebracht am 5. Oktober 2017 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um von der Regionalregierung Auskunft darüber zu erhalten, wie viele Bedienstete, aufgeteilt nach Geschlecht und Dienststelle, bei der Region beschäftigt sind, welches Dienst- und Durchschnittsalter das Regionalpersonal aufweist und um zu erfahren, ob auch die Region – so wie die Provinz Trient – beabsichtigt, eine Maßnahme zu ergreifen, welche die Frühpensionierung der eigenen Bediensteten zum Gegenstand hat und im Falle einer positiven Antwort, wann die Umsetzung dieser Maßnahme geplant ist und wie viele Personen davon betroffen sein werden.

Präsident Widmann teilt mit, dass Abg. Bezzi einen schriftlichen Antrag (Prot. Nr. 2205) zur Änderung der Tagesordnung gestellt hat, um den Beschlussantrag Nr. 59 von Punkt 11 auf Punkt 2 vorzuziehen.

Der Präsident teilt weiters mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, den Beschlussantrag Nr. 55 (Punkt 4 der Tagesordnung) und den Begehrensantrag Nr. 11 (Punkt 8 der Tagesordnung) in einer einheitlichen Debatte zu behandeln.

So wie von der Geschäftsordnung vorgesehen, wird der Antrag auf Vorziehung der Beschlussantrages Nr. 59 von Punkt 11 auf Punkt 2 der Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Präsident Widmann fordert den Regionalrat auf, die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung aufzunehmen, zu dem die Artikeldebatte bereits in der letzten Sitzung des Regionalrates eröffnet worden war:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 94: Errichtung der neuen Gemeinde Sèn Jan di Fassa-Sèn Jan durch den Zusammenschluss der Gemeinden Pozza di Fassa-Poza und Vigo di Fassa-Vich (eingebracht von der Regionalregierung) – Fortsetzung.

Zum Änderungsantrag zu Artikel 5, Prot. Nr. 2025/11 ergreift Abg. Urzi das Wort.

Der Präsident bringt den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/11 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/12, unterzeichnet von Abg. Urzi, verlesen.

Abg. Urzi ergreift dazu das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/12 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Urzi meldet sich zu Artikel 5 zu Wort.

Der Präsident bringt Artikel 5 zur Abstimmung, der mehrheitlich angenommen wird.

Es wird Artikel 6 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/13 des Abg. Urzi verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/13 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/14 des Abg. Urzi verlesen.

Abg. Urzi ergreift dazu das Wort.

Der Präsident bringt den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/14 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 6 meldet sich Abg. Urzi zu Wort, dem Assessor Detomas antwortet.

Artikel 6 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 7 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/15 des Abg. Urzi verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/15 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Urzì ergreift zu Artikel 7 das Wort.

Artikel 7 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 8 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/16 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/16 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Urzì meldet sich zu Artikel 8 zu Wort.

Artikel 8 wird mehrheitlich angenommen.

Es wird Artikel 9 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/17 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/17 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/18 des Abg. Urzì verlesen.

Abg. Urzì ergreift dazu das Wort.

Der zur Abstimmung gestellte Änderungsantrag Nr. 2025/18 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/19 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/19 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/20 des Abg. Urzì verlesen.

Zum Änderungsantrag meldet sich Abg. Urzì zu Wort, dem Assessor Noggler antwortet.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/20 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den Artikel 9 zur Abstimmung, der mehrheitlich angenommen wird.

Es wird Artikel 10 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/21 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/21 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Urzì meldet sich zu Artikel 10 zu Wort.

Artikel 10 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 11 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/22 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/22 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 11 meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Artikel 11 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 12 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/23 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/23 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 12 meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Artikel 12 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 13 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/24 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/24 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 13 meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Artikel 13 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 14 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/25 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/25 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 14 meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Artikel 14 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 15 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 2025/26 des Abg. Urzì verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag Nr. 2025/26 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zu Artikel 15 meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Artikel 15 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Um 12.58 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt sie auf 14.30 Uhr.

Es ist 14.34 Uhr.

Vizepräsident Ossanna übernimmt den Vorsitz, erklärt die Sitzung für eröffnet und erteilt dem Präsidialsekretär Bezzi für den Namensaufruf das Wort.

Präsident Widmann übernimmt wieder den Vorsitz und nimmt die Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 94 wieder auf. Zu den Stimmabgabeerklärungen erteilt er den Abg. Urzì, Knoll, der den Gegenstand des Gesetzentwurfs als Präzedenzfall betrachtet, und Simoni das Wort.

Der Präsident stellt sodann den Gesetzentwurf Nr. 94 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zur Behandlung kommt Punkt 2 der Tagesordnung:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 59, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Bezzi und Cia, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, den Regionen Venetien und Lombardei Unterstützung für ihre Autonomiereferenden zu bekunden, da mehr Selbstverwaltung dieser Regionen auch der Autonomie unserer Region zugutekommen wird.

Der Präsident teilt mit, dass ein Änderungsantrag Prot. Nr. 2206 des Abg. Fugatti eingebracht worden ist, der ganzinhaltlich den Beschlussantrag Nr. 59 ersetzt. Abg. Fugatti erläutert ihn sodann.

Im Laufe der Debatte ergreifen die Abg. Knoll, Bezzi und - zum zweiten Mal - Knoll das Wort, der eine Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt.

Im Rahmen der Debatter ergreift Abg. Urzì das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Steger zu Wort, der eine zeitweilige Aussetzung der Behandlung des Beschlussantrages beantragt, um sich mit dem Einbringer Abg. Fugatti zu beraten, der sich dazu bereit erklärt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì das Wort, dem nochmals der Präsident antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Steger das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten zwecks Beratung mit dem Einbringer und Abhaltung einer Sitzung der Mehrheit beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 15.45 Uhr auf.

Es ist 15.25 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.13 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Widmann stellt den neuen, vom Abg. Fugatti eingebrachten Ersatzantrag Prot. Nr. 2318 zum gesamten Beschlussantrag Nr. 59 zur Debatte. Abg. Fugatti erläutert ihn.

Dazu ergreifen die Abg. Zimmerhofer, Simoni, Borga und Hochgruber Kuenzer das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Knoll zu Wort, der die Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Urzì, der dem Antrag auf Abstimmung nach getrennten Teilen zustimmt, und Cia das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Knoll zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Steger das Wort, der eine getrennte Abstimmung für den sechsten Absatz der Prämissen beantragt.

Der Präsident gibt laut Geschäftsordnung dem Antrag auf Abstimmung nach getrennten Teilen statt und stellt die Prämissen, so wie laut Ersatzantrag Prot. Nr. 2318 abgeändert, mit Ausnahme des sechsten Absatzes zur Abstimmung, die mehrheitlich genehmigt werden.

Der Präsident lässt sodann über den 6. Absatz des Ersatzantrages Prot. Nr. 2318 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident stellt sodann den beschließenden Teil des Beschlussantrages, so wie vom Ersatzantrag Prot. Nr. 2318 abgeändert, zur Abstimmung, der einstimmig genehmigt wird.

Es wird über den Vorschlag des Präsidenten abgestimmt, die Arbeiten zu beenden.

Um 16.52 Uhr erklärt der Präsident die Sitzung für beendet und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT